

Nr. 40/2007
vom 22. November 2007



VFA zu Welt-AIDS-Tag

AIDS-Medikamente für Kinder

Berlin (VFA). Weltweit sind mehr als 2,3 Millionen Kinder mit dem AIDS-Virus HIV infiziert. Meist haben sie sich schon während der Geburt bei ihren Müttern angesteckt. „Damit auch infizierten Kindern wirksam geholfen werden kann, haben die forschenden Pharmaunternehmen bereits 14 speziell für Kinder geeignete AIDS-Medikamente entwickelt. Sie lassen sich beispielsweise als Trinklösung einnehmen.“ Das sagte Cornelia Yzer, Hauptgeschäftsführerin des Verbands Forschender Arzneimittelhersteller (VFA) heute mit Blick auf den Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember 2007. „Unsere Mitgliedsfirmen entwickeln bereits sechs weitere Präparate für Kinder. Diese Medikamente sollen auch dann noch wirken, wenn bisherige Präparate versagen.“

Yzer weiter: „Das Haupt-Einsatzgebiet von AIDS-Medikamenten für Kinder sind Entwicklungsländer. Diesen Ländern bieten unsere Mitglieder die Kinder-Präparate – wie alle anderen AIDS-Medikamente auch – zu stark ermäßigten Konditionen an. Wo immer möglich, muss aber verhindert werden, dass sich Kinder überhaupt infizieren.“ Die Verhinderung der Ansteckung bei der Geburt gelingt in vielen Fällen durch ein Bündel von Maßnahmen, zu denen AIDS-Tests und die vorbeugende Gabe eines AIDS-Medikaments gehören. Test und Medikament werden den Entwicklungsländern von zwei VFA-Mitgliedsfirmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bereits 59 Länder beteiligen sich an diesem Programm.

Yzer abschließend: „Alle AIDS-Medikamente haben leider spürbare Nebenwirkungen, und keine Behandlung wird auf absehbare Zeit imstande sein, Infizierte zu heilen oder zu verhindern, dass sie andere anstecken können. Deshalb ist es weiterhin oberstes Gebot, es durch geeignete Präventionsmaßnahmen gar nicht erst zu einer HIV-Infektion kommen zu lassen.“

Seite 1/2

Rückfragen an:

Dr. Rolf Hömke
Wissenschaftspresse
Telefon 030 20604-204
Telefax 030 20604-209
r.hoemke@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 20604-0
Telefax 030 20604-222
www.vfa.de

Hörfunkredaktionen: Zu dieser Pressemitteilung gibt es kostenfrei verwendbare O-Töne, herunterzuladen unter: <http://www.vfa.de/o-ton>

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 95.000 Mitarbeiter. 16.500 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung

Die Pressekonferenzen des VFA - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 40/2007
vom 22. November
2007